

# Der Landkreis Merzig-Wadern



Landkreis  
MERZIG-WADERN

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Landkreis Merzig-Wadern  
Kreisverwaltung  
Bahnhofstraße 44  
66663 Merzig  
Telefon: +49 (0)6861 80-0  
E-Mail: [info@merzig-wadern.de](mailto:info@merzig-wadern.de)  
[www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de)

Redaktionelle Leitung:  
Nathalie Hammes (GIB)  
Carina Ballof-Meeß (GIB)

Fotografie:  
Landkreis Merzig-Wadern,  
Alina Isakovich Fotolia.com, S. 6  
Christian Replinger, S. 13  
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH, S. 25  
Eric Jacob, S. 10, 29  
Saarschleifenland Tourismus GmbH, S. 30  
Vitalis Bäderzentrum GmbH, S. 31  
Merziger Bäder GmbH, S. 31  
Brigitte Krauth, S. 32  
Rolf Ruppenthal, S. 34  
Landesbildstelle im LPM, Dudweiler, Mechthild Schneider, S. 35

Gestaltung:  
ej grafikdesign, Mettlach

Druck:  
WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Auflage:  
4000 Exemplare

August 2015

# Inhalt

Grußwort der Landrätin	5
<b>Wohnen und Leben</b>	
Der Landkreis in Zahlen	7
Kreisstadt Merzig	8
Stadt Wadern	9
Beckingen	10
Losheim	11
Mettlach	12
Perl	13
Weiskirchen	14
Familienleben im Landkreis	16
Schulen im Landkreis	18
Im Dienst der Gesellschaft	20
Übergreifendes Engagement	22
Sportförderung	23
<b>Arbeitswelt und Wirtschaftskraft</b>	
Wirtschaftsstandort Merzig-Wadern: Potenzial im Dreiländereck	24
Kurze Wege zur Wirtschaftsförderung	26
<b>Natur und Freizeit</b>	
Wo die grüne Lunge pulsiert	28
Aktiv erleben	30
Für Körper und Seele	31
<b>Tourismus und Kultur: Mit allen Sinnen genießen</b>	
Herzlich Willkommen – Bienvenue – Härzlëch wëllkomm im Saarschleifenland	32
Archäologiepark Römische Villa Borg	34
Burg Montclair	35
Museum Schloss Fellenberg	36
<b>Geschichte des Landkreises Merzig-Wadern</b>	
Historische Entwicklungen der Kreise	38
Bildung des Landkreises Merzig-Wadern	40
Das Wappen des Landkreises Merzig-Wadern	41
<b>Das Landratsamt als Dienstleister</b>	
Unser Leitbild: Wir sind für Sie da!	43
Die Kreisorgane	44
Stichworte A-Z	46

Am rechten Fleck

# Der Landkreis Merzig-Wadern



# Grußwort der Landrätin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

wir möchten, dass Sie sich im Landkreis Merzig-Wadern wohlfühlen und am vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Leben rege teilnehmen.

Unsere Broschüre zeigt Ihnen, was unseren Landkreis lebens- und liebenswert macht. Alle Gäste und Neubürger des Landkreises lade ich herzlich ein, das Leben im Dreiländereck an der Grenze zu Luxemburg und Frankreich kennenzulernen und sich von den vielen Vorteilen, die der „grüne Landkreis“ zu bieten hat, überzeugen zu lassen.

Sie erhalten in der Broschüre unter anderem viele nützliche Informationen über die sieben Kommunen im Landkreis, über das Familienleben, die Arbeitswelt, die Wirtschaft und den Tourismus. Dass wir nicht nur Heimat eines der schönsten Naturschauspiele, nämlich der Saarschleife, hier im Landkreis sind, sondern noch viel mehr an Natur, Kultur und Sehenswürdigkeiten zu bieten haben, werden Sie schnell merken, wenn Sie einen Blick in die Broschüre werfen.

Die Mitarbeiter der Kreisverwaltung leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Menschen hier im Landkreis. Ein guter Service und Bürgernähe sind uns wichtig. Wir möchten Ihnen deshalb in der Broschüre auch Informationen, Adressen und Ansprechpartner für Ihre Anliegen in der Kreisverwaltung zur Verfügung stellen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße



Daniela Schlegel-Friedrich  
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern



## Zur Person:

- geboren am 8. Mai 1967 in Püttlingen
- wohnhaft in Merzig
- zwei Söhne und eine Tochter
- Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Abschluss Diplom-Kauffrau
- Juni 2004: Daniela Schlegel-Friedrich wird zur Landrätin gewählt
- Oktober 2011: von den Bürgern im Landkreis mit 70,19 Prozent wieder gewählt

Wohnen und Leben

# Wo Groß und Klein sich wohlfühlen



**Fläche:** 55.517 ha, darunter

- Gebäude- und Freifläche 4.165 ha
- mit Wohnfläche 1.945 ha
- Gewerbe- und Industrieflächen 384 ha
- Betriebsfläche 363 ha
- Erholungsfläche zusammen 424 ha
- Grünanlagen 212 ha
- Verkehrsfläche 2.641 ha
- Landwirtschaftsfläche 25.399 ha
- Waldfläche 21.498 ha
- Wasserfläche 562 ha

**Bevölkerung:**

- Einwohner: 103.135
- Einwohner je Kilometer: 186
- Anteil der Gesamtbevölkerung im Saarland: 10,4 Prozent

**Sieben kreisangehörige Städte und Gemeinden:**

Beckingen, Losheim am See, Merzig, Mettlach, Perl, Wadern, Weiskirchen

**Schulen:**

- 20 Grundschulen, darunter eine private
- 3 Gymnasien
- 1 Deutsch-Luxemburgisches Lyzeum
- 6 Gemeinschaftsschulen
- 2 Berufsbildende Schulen, inkl. Berufliches Oberstufengymnasium
- 4 Förderschulen

**Kliniken:** 3, in Losheim, Wadern, Merzig

**Reha-Einrichtungen:** 3, in Mettlach, Orscholz, Weiskirchen

**Sozialversicherungspflichtig**

**Beschäftigte:** 29.375 <sup>1)</sup>

**Arbeitslosenquote:** 5 Prozent <sup>2)</sup>

**Abnahme der Bevölkerung 2030 gegenüber 2008 in den Landkreisen, im Regionalverband Saarbrücken und in der Landeshauptstadt Saarbrücken <sup>5)</sup>**



**In Luxemburg sozialversicherte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Landkreis**

**Merzig-Wadern:** 5.570 <sup>3)</sup>

**Landrätin:**

Daniela Schlegel-Friedrich

**Kreistagsmitglieder:** 33

CDU 16, SPD 11, Grüne 1, Die Linke 2, FDP 1, AFD 2

**Haushaltsetat:**

2015: 86.188.131 Euro

**Tourismus in 2015:**

Übernachtungen: 581.049. Das sind 20 Prozent aller 2.898.336 Übernachtungen im Saarland.<sup>4)</sup>

1) Quelle: Internetseite der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktreport für Kreise und kreisfreie Städte, Merzig-Wadern, Juni 2015, <http://goo.gl/EbpeI>

2) Quelle: Internetseite der Bundesagentur für Arbeit, Statistik nach Regionen, Stand Juli 2015, <http://goo.gl/VH9DEY>

3) Quelle: Inspection générale de la sécurité sociale, Stand März 2015

4) Quelle: Statistisches Amt Saarland, Stand 13.02.2015, <http://goo.gl/FGDz2Y>

5) Internetseite des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Stand August 2015, Quelle: <http://goo.gl/05f3xQ>



Die Kreisstadt an der Saar ist Verwaltungssitz des Landkreises Merzig-Wadern. Durch eine gute Infrastruktur ist Merzig optimal an den Verkehr im Dreiländereck angeschlossen. Als Standort traditioneller Keramik- und Metall-Unternehmen verzeichnet Merzig einen großen Zuwachs im Pharma- und Medizintechnikhandel. In Merzig gibt es über 12.000 Arbeitsplätze, die meisten liegen im Dienstleistungsbereich. Die „grüne“ Stadt mit einem Grünflächenanteil von über 80 Prozent engagiert sich sehr für die Umwelt. Als Solarstadt nimmt Merzig bei der Nutzung der Sonnenenergie saarlandweit einen Spitzenplatz ein. In der Heimat des saarländischen Apfelweins gibt es neben vielen Sehenswürdigkeiten und Bauten aus acht Jahrhun-

derten wie die Klosterkirche St. Peter, dem größten erhaltenen romanischen Sakralbau des Saarlandes, eine attraktive Landschaft: Die zertifizierten Wander- und Radwege verbinden Naturerlebnis, Geschichte und Kunst, zum Beispiel bei „Steine an der Grenze“. Parkanlagen und Themengärten wie der „Garten der Sinne“ als natürliche Erlebnisoasen bieten erholsame Stunden. Auch als „Stadt der Wölfe“ kennt man Merzig, befindet sich hier der einzigartige Wolfspark von Wolfsforscher Werner Freund. Als „Kultur- und Festivalstadt“ mit einem facettenreichen Programm und dem einzigartigen Zeltpalast genießt Merzig einen guten Ruf, der weit über das Saarland reicht.

#### **Ortsteile:**

Merzig, Ballern, Besseringen, Bietzen, Brotdorf, Büdingen, Fitten, Harlingen, Hilbringen, Mechern, Menningen, Merchingen, Mondorf, Schwemlingen, Silwingen, Weiler, Wellingen

#### **Bürgermeister:**

Marcus Hoffeld (CDU)

**Fläche:** <sup>6)</sup> 10.881 ha, davon sind

- 1.072 ha Gebäude- u. Freifläche
- 610 ha Verkehrsfläche
- 5.328 ha Landwirtschaftsfläche
- 3.310 ha Waldfläche

**Einwohner:** <sup>6)</sup> 29.668

#### **Schulen:**

6 Grundschulen, 2 Förderschulen, 2 Gymnasien, 1 Gemeinschaftsschule, 1 BBZ inkl. Beruflichem Gymnasium

#### **Kindertageseinrichtungen:**

14 Kinderkrippen, 15 Kindergärten, 2 Kinderhorte

#### **Adresse:**

Stadtverwaltung Merzig  
Neues Rathaus  
Brauerstraße 5, 66663 Merzig  
Telefon: +49 (0)6861 / 85-0  
Telefax: +49 (0)6861 / 85-150  
E-Mail: [stadt@merzig.de](mailto:stadt@merzig.de)

#### **Touristinfo Merzig:**

Telefon: +49 (0)6861 / 85-330

[www.merzig.de](http://www.merzig.de)



Schloss Dagstuhl

Die Stadt Wadern, wirtschaftliches Zentrum im Hochwald, bietet eine tolle Landschaft, viel Kultur und eine lange Historie.

Die um 1270 erbaute Burg Dagstuhl ist heute nach umfangreichen Ausgrabungen, Sanierungen und Rekonstruktionen ein authentisches Zeugnis des Mittelalters. Beim jährlichen Sagenhaften Spektakulum beleben Ritterspiele, Schwertkämpfe, Gaukleuren und mittelalterliche Musik diesen Originalschauplatz. Als historischer Bau von 1760 ist das Schloss Dagstuhl ein Musterbeispiel zeitgemäßer Nutzung. Heute befindet sich dort das Leibniz-Zentrum für Informatik, ein internationales renommiertes Forschungs-

zentrum. Das Stadtmuseum Wadern im Oettinger Schlösschen sowie das Schloss Münchweiler sind weitere kulturelle Highlights. Für Aktive hält Wadern zahlreiche Freizeit und Sportanlagen bereit: Hallen- und Freibad, Kegelbahnen, Reitsportanlagen sowie den Golfpark Weiherhof. Beliebte Ausflugsziele sind das Freizeitzentrum Noswendel und die Hochwald-Alm in Wadrill.

Die Feste wie das Stadtfest „Waderner Maad“, Buchwoche, Waderner Frühling und Waderner Herbst, Marktsommer, Kartoffeltage und Wildwoche sind berühmt für Unterhaltung, kulinarischen Genuss sowie für Spaß für Groß und Klein.

### **Ortsteile:**

Wadern, Bardenbach, Büschfeld, Dagstuhl, Gehweiler, Krettnich, Lockweiler, Löstertal, Morscholz, Noswendel, Nunkirchen, Steinberg, Wadrill, Wadern

### **Bürgermeister:**

Jochen Kuttler (Pro Hochwald)

**Fläche:** <sup>6)</sup> 11.096 ha, davon sind

- 760 ha Gebäude- u. Freifläche
- 457 ha Verkehrsfläche
- 4.847 ha Landwirtschaftsfläche
- 4.762 ha Waldfläche

**Einwohner:** <sup>6)</sup> 15.850

### **Schulen:**

3 Grundschulen, 1 Förderschule, 1 Gymnasium, 1 Gemeinschaftsschule, 1 BBZ

### **Kindertageseinrichtungen:**

7 Kinderkrippen  
8 Kindergärten

### **Adresse:**

Stadtverwaltung Wadern  
Marktplatz 13, 66687 Wadern  
Telefon: +49 (0)6871 / 507-0  
Telefax: +49 (0)6871 / 507-130  
E-Mail: [stadt@wadern.de](mailto:stadt@wadern.de)

### **Touristinfo Wadern:**

Telefon: +49 (0)6871 / 50 70

[www.wadern.de](http://www.wadern.de)



Der „Alte Bahnhof“ Beckingen

Einen besonderen Ort der Gegensätze bietet die Gemeinde Beckingen: Ausgedehnte Wälder, ländliche Idylle und Beschaulichkeit einerseits und doch mitten im Wirtschaftszentrum der vier Verkehrsknotenpunkte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier. Erstmals 1048 von Erzbischof Eberhard von Trier urkundlich erwähnt, findet sich in Beckingen eine interessante Historie mit vielen Baudenkmalern und gleichzeitig eine vitale Gegenwart in einer verkehrstechnisch günstigen Lage. Der restaurierte Alte Bahnhof beherbergt heute das Info-Zentrum des Naturschutzgebietes Wolferskopf und die Tourist-Info der Gemeinde. Zum Entspannen finden sich im attraktiven Lebensumfeld Beckingens interessante Plätze: Der

SaarGarten mit rund 40.000 Quadratmetern lädt Spaziergänger zum Flanieren und zum Verweilen ein. Zum Teil monumentale Skulpturen schmücken den Garten, der mittlerweile zu einem Skulpturengarten geworden ist. Besonders wurde an die Kinder gedacht: Auf einem großen Piratenschiff und einem zehn Meter hohen Leuchtturm kann getobt und gespielt werden. Die angrenzende Fußball-Golfanlage weckt sportlichen Ehrgeiz für die ganze Familie. Kulturhistorische Highlights am Litermont sind das Historische Kupferbergwerk Düppenweiler und die nach historischen Vorbildern errichtete Kupferhütte mit Pochwerk, Schmelzhütte und den Maschinenanlagen mit Antriebswellen, Zahnkränzen und Getrieben.

#### **Ortsteile:**

Beckingen, Düppenweiler, Erbringen, Hargarten, Haustadt, Honzrath, Oppen Reimsbach, Saarfels

#### **Bürgermeister:**

Erhard Seger (CDU)

**Fläche:** <sup>6)</sup> 5.168 ha, davon sind

- 553 ha Gebäude- u. Freifläche
- 225 ha Verkehrsfläche
- 2.307 ha Landwirtschaftsfläche
- 1.945 ha Waldfläche

**Einwohner:** <sup>6)</sup> 15.102

#### **Schulen:**

3 Grundschulen,  
1 Gemeinschaftsschule

#### **Kindertageseinrichtungen:**

6 Kinderkrippen  
8 Kindergärten

#### **Adresse:**

Gemeinde Beckingen  
Bergstraße 48  
66701 Beckingen  
Telefon: +49 (0)6835 / 55-0  
Telefax: +49 (0)6835 / 55-500  
Email: rathaus@beckingen.de

#### **Touristinfo Beckingen:**

Telefon: +49 (0)6835 / 55-105

[www.beckingen.de](http://www.beckingen.de)



Stausee Losheim

Die Gemeinde Losheim am See zeichnet sich durch eine verkehrsgünstige Lage, eine ausgeprägte Dichte an Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben und als Krankenhausstandort aus. Zudem weist sie ein großes Angebot an Kultur- und Freizeitangeboten auf. Der 31 Hektar große und bis zu 14 Meter tiefe Stausee am Ortsrand von Losheim ist das touristische Zentrum der Gemeinde. Der Badesee weist eine hervorragende Wasserqualität auf und zählt zu den anerkannten EU-Badegewässern. Neben einem Strandbad, einem Abenteuerspielplatz, dem Park der Vierjahreszeiten, einer Minigolfanlage, einem kleinen Segelhafen

gibt es ein gutes Angebot an Gastronomie, Hotellerie und Camping. Regelmäßig finden zudem Open-Air-Konzerte und Veranstaltungen am See statt. Die Ortsteile Losheim, Britten, Scheiden, Waldhölzbach und Mitlosheim sind aufgrund ihres ausgezeichneten Klimas als staatlich anerkannte Erholungsorte ausgezeichnet. 200 Kilometer Wanderwege, und Radstrecken - darunter zehn Premiumwanderwege - führen durch die Gemeinde. Der Erlebnisbahnhof mit Eisenbahnmuseum ist nicht nur für Eisenbahnliebhaber ein Highlight. Die Eisenbahnhalle lockt heute als Kulturzentrum viele Gäste zu Veranstaltungen an.

## **Ortsteile:**

Bachem, Bergen, Britten, Hausbach, Losheim, Mitlosheim, Niederlosheim, Rimlingen, Rissenthal, Scheiden, Wahlen, Waldhölzbach

## **Bürgermeister:**

Lothar Christ (SPD)

## **Fläche:** <sup>6)</sup> 9.679 ha, davon sind

- 643 ha Gebäude- u. Freifläche
- 446 ha Verkehrsfläche
- 4.144 ha Landwirtschaftsfläche
- 4.230 ha Waldfläche

## **Einwohner:** <sup>6)</sup> 15.821

## **Schulen:**

3 Grundschulen, 1 Förderschule,  
1 Gemeinschaftsschule

## **Kindertageseinrichtungen:**

7 Kindertagesstätten mit  
Krippenplätzen

## **Adresse:**

Gemeinde Losheim am See  
Merziger Str. 3  
66679 Losheim am See  
Telefon: +49 (0)6872 / 609-0  
Telefax: +49 (0)6872 / 609-180  
E-Mail: [gemeinde@losheim.de](mailto:gemeinde@losheim.de)

## **Touristinfo Losheim am See:**

Telefon: +49 (0)6872 / 90 181 00

[www.losheim-stausee.de](http://www.losheim-stausee.de)



*Cloef Atrium*

Das Wahrzeichen der Gemeinde Mettlach ist die Saarschleife. Vom Aussichtspunkt Cloef im Ortsteil Orscholz, einem anerkannten „heilklimatischen Kurort“, genießt man einen einmaligen Blick auf das Weltnaturerbe des Saarlandes. In der Nähe der Cloef befindet sich das moderne Tagungs- und Besucherzentrum Cloef Atrium, in dem unter anderem die Saarschleife Touristik GmbH & Co KG mit einer Gästeinformation beheimatet ist.

Das Gesundheitszentrum Saarschleife mit der integrierten rheumatologisch-orthopädischen Klinik bietet Kurgästen ein breites medizinisches und therapeutisches Leistungsspektrum.

Eine Fachklinik für geriatrische Rehabilitation in Mettlach rundet das medizinische Angebot ab.

Die Kur- und Gesundheitsgemeinde Mettlach hat auch historisch Einiges vorzuweisen. In Mettlach gibt es neben der Burg Montclair einen 1000-jährigen „Alten Turm“, eine Benediktiner-Abtei und ein Keramikmuseum mit Erlebniszentrum zu besichtigen. Der Ort ist Hauptsitz des Keramikherstellers Villeroy & Boch und Standort des US-Versandhaus Lands' End. Mit ihren vielen Outlet-Stores lädt die Fußgängerzone in Mettlach zum ausgedehnten Shopping ein.

**Ortsteile:**

Bethingen, Dreisbach, Faha, Mettlach, Nohn, Orscholz, Saarhölzbach, Tünsdorf, Wehingen, Weiten

**Bürgermeister:**

Carsten Wiemann (SPD)

**Fläche:** <sup>6)</sup> 7.816 ha, davon sind

- 458 ha Gebäude- u. Freifläche
- 334 ha Verkehrsfläche
- 3.104 ha Landwirtschaftsfläche
- 3.654 ha Waldfläche

**Einwohner:** <sup>6)</sup> 12.124

**Schulen:**

2 Grundschulen,  
1 Gemeinschaftsschule

**Kindertageseinrichtungen:**

4 Kinderkrippen  
6 Kindergärten

**Adresse:**

Gemeinde Mettlach  
Freiherr-vom-Stein-Straße 64  
66693 Mettlach  
Telefon: +49 (0)6864 / 83-0  
Telefax: +49 (0)6864 / 83-29  
E-Mail: [gemeinde@mettlach.de](mailto:gemeinde@mettlach.de)

**Touristinfo Mettlach:**

Telefon: +49 (0)6865 / 91150

[www.mettlach.de](http://www.mettlach.de)



Grenzenloses Dreiländereck

Die Gemeinde Perl liegt mitten im Dreiländereck Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Durch die Nähe zu den Nachbarländern ist die Gemeinde ein idealer Standort für eine grenzüberschreitende Schule wie das Schengen-Lyzeum. Dort können die Schüler sowohl das deutsche als auch das luxemburgische Abitur als Bildungsabschluss erwerben. Aufgrund des milden Klimas im Moseltal lassen sich in der einzigen Weinbaugemeinde des Saarlandes hervorragende Weine anbauen. Auch Wanderern und Fahrradfahrern hat die Gemeinde viel anzubieten. Im Dreiländereck kann man seit 2014 über den Moselsteig nach Koblenz wandern, auf vielen

Wegen wie dem Saar-Hunsrück-Steig durch Weinberge, Wälder und Streuobstwiesen streifen, ganz schnell mal Grenzen überschreiten und auf dem einen oder anderen Weinfest eine Rast machen. Den Römern gefiel es schon vor rund 2000 Jahren gut in der Region. Davon zeugen zahlreiche Funde wie zum Beispiel das römische Mosaik und der Grabhügel in Nennig. Im Ortsteil Borg wurde im Archäologiepark eine römische Villa mit Wandelhallen, Badeanlagen, Gärten und römischer Taverne in jahrelanger Arbeit auf ihren ursprünglichen Fundamenten wieder aufgebaut und für Besucher zugänglich gemacht.

### Ortsteile:

Besch, Borg, Büschdorf, Eft-Hellendorf, Keßlingen, Münzingen, Nennig, Oberleuken, Oberperl, Perl, Sehndorf, Sinz, Tettingen-Butzdorf, Wochern

### Bürgermeister:

Bruno Schmitt (SPD) bis 31.10.2015,  
Ralf Uhlenbruch (CDU) ab 1.11.2015

### Fläche: <sup>6)</sup> 7.511 ha, davon sind

- 397 ha Gebäude- u. Freifläche
- 446 ha Verkehrsfläche
- 4.435 ha Landwirtschaftsfläche
- 2.001 ha Waldfläche

### Einwohner: <sup>6)</sup> 8.182

### Schulen:

1 Grundschule, Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum

### Kindertageseinrichtungen:

5 Kinderkrippen  
4 Kindertagesstätten

### Adresse:

Gemeinde Perl  
Trierer Straße 28  
66706 Perl  
Telefon: +49 (0)6867 / 66-0  
Telefax: +49 (0)6867 / 66-100  
E-Mail: info@perl-mosel.de

### Touristinfo Perl:

Telefon: +49 (0)6867 / 66-0

[www.perl-mosel.de](http://www.perl-mosel.de)



Als „heilklimatischer Kurort der Premium-Class“ und „Kneippkurort“ hat sich Weiskirchen einen Namen gemacht. Die gute Luft lockt viele Gäste in den Ort. Ein schön angelegter Kurpark lädt im Herzen der Gemeinde nicht nur Kurgäste zum Flanieren und Verweilen ein.

Die Hochwald-Kliniken Weiskirchen mit ihren beiden Fachkliniken zählen zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands und decken ein breites Spektrum an medizinischen Angeboten ab. Hier sorgt man für effektive, moderne Rehabilitation und beste Nachsorge der Patienten. Im Bäderzentrum Vitalis können Familien ihren Spaß haben und Wellness-Fans relaxen.

Die Gemeinde liegt mitten im Naturpark Saar-Hunsrück. Fünf „Premiumwanderwege“ mit Gütesiegel bieten tolle Wandererlebnisse.

Im gemeindeeigenen Wild- und Wanderpark im Ortsteil Rappweiler-Zwalbach können Besucher nach Rotwild, Damwild, Auerochsen, Wisenten, Nasenbären und Wildpferden Ausschau halten. Im Eingangsbereich des Parks liegt das Informationszentrum des Naturparks Saar-Hunsrück mit einer multimedialen Dauerausstellung zu den Themen Waldbau, Streuobstwiese, Pflanzen, Tierwelt und Freizeit im Naturpark.

### **Ortsteile:**

Konfeld, Rappweiler-Zwalbach, Thailen, Weierweiler, Weiskirchen

### **Bürgermeister:**

Werner Hero (CDU)

**Fläche:** <sup>6)</sup> 3.365 ha, davon sind

- 282 ha Gebäude- u. Freifläche
- 122 ha Verkehrsfläche
- 1.234 ha Landwirtschaftsfläche
- 1.597 ha Waldfläche

**Einwohner:** <sup>6)</sup> 6.388

### **Schulen:**

1 Grundschule,  
1 Gemeinschaftsschule

### **Kindertageseinrichtungen:**

5 Kinderkrippen  
5 Kindergärten

### **Adresse:**

Gemeinde Weiskirchen  
Kirchenweg 2  
66709 Weiskirchen  
Telefon: +49 (0)6876 / 709-0  
Telefax: +49 (0)6876 / 709-18  
E-Mail: [gemeinde@weiskirchen.de](mailto:gemeinde@weiskirchen.de)

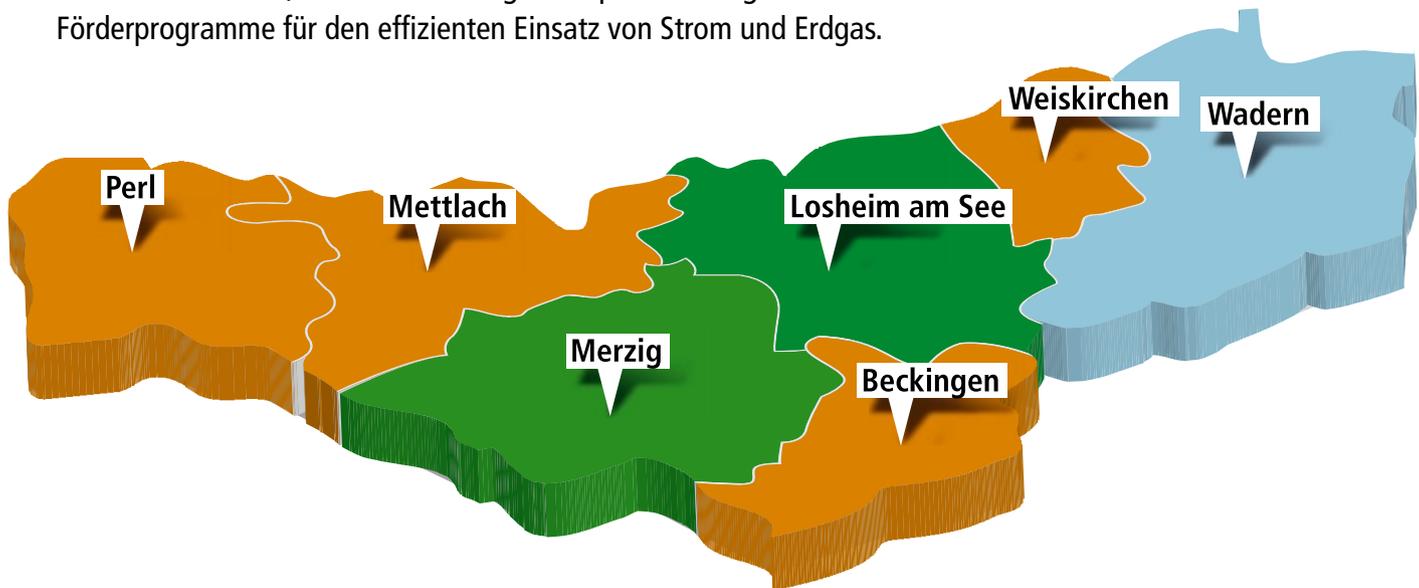
### **Touristinfo Weiskirchen:**

Telefon: +49 (0)6876 / 709-37

[www.weiskirchen.de](http://www.weiskirchen.de)

# Ihre Energieversorger im Kreis Merzig-Wadern

Individuelle Strompreisangebote und umfangreiche Service-Dienstleistungen – die können Sie von Ihren Energieversorgern im Landkreis Merzig-Wadern jederzeit erwarten: wie Präsenz vor Ort, 24-stündiger Bereitschaftsdienst, individuelle Energie-Einspar-Beratung sowie Förderprogramme für den effizienten Einsatz von Strom und Erdgas.



**energis Vertriebsbereich West**

Walter-Bloch-Str. 2  
66740 Saarlouis  
Tel. 06831 931-0  
[www.energis.de](http://www.energis.de)



**Stadtwerke Merzig GmbH**

Am Gaswerk 5  
66663 Merzig  
Tel. 06861 7006-100  
[www.stadtwerke-merzig.de](http://www.stadtwerke-merzig.de)



Technische Werke Losheim

**Technische Werke Losheim**

Streifstraße 1  
66679 Losheim  
Tel. 06872 902920  
[www.twl-losheim.de](http://www.twl-losheim.de)



**Stadtwerke Wadern GmbH**

Marktplatz 14  
66687 Wadern  
Tel. 06871 9012-0  
[www.stadtwerke-wadern.de](http://www.stadtwerke-wadern.de)

# Familienleben im Landkreis

Der Landkreis Merzig-Wadern setzt sich dafür ein, dass junge Familien gefördert und Bildungschancen verbessert werden. In Kooperation mit Kommunen und freien Trägern bietet er als örtlicher Träger der Jugendhilfe ein vielfältiges Angebot an Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche, werdende Eltern und Familien, das über die gesetzlichen Leistungen und Aufgaben hinausgeht, an.

## Das Familienportal:

Umfangreiche Informationen rund ums Familienleben im Landkreis bietet das Familienportal - von Kinderbetreuungsangeboten, Adressen von Beratungsstellen oder Freizeitmöglichkeiten bis hin zu Gesetzesgrundlagen. Alle Kontaktdaten zu den hier genannten Leistungen und Angeboten für Familien finden Sie im Familienportal.

[www.familienleben-merzig-wadern.de](http://www.familienleben-merzig-wadern.de)

## Familienzentren:

Die Familienzentren ermöglichen Eltern, Kindern und Jugendlichen eine wohnortnahe Beratung und Unterstützung bei erzieherischen Fragen. Eine zentrale Anlaufstelle finden Familien in den Zentren in Beckingen, Losheim am See, Merzig, Mettlach-Orscholz und Wadern. Daneben berät das Kreisjugendamt in Fragen der Trennung und Scheidung.



Das Familienportal im Internet: [www.familienleben-merzig-wadern.de](http://www.familienleben-merzig-wadern.de)

## Frühe Hilfen - Keiner fällt durchs Netz:

Das Projekt „Frühe Hilfen - Keiner fällt durchs Netz“ will Erziehungskompetenz stärken und ein gesundes, gewaltfreies Aufwachsen von Kindern ermöglichen. Es richtet sich an werdende Eltern sowie junge Mütter und Väter.

Zu diesem Angebot gehören der Elternkurs „Das Baby verstehen“, die Begleitung durch Familienhebammen im ersten Lebensjahr des Kindes, die verpflichtenden Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt sowie ein „Netzwerk für Eltern“. Kreisjugendamt und Gesundheitsamt koordinieren das Projekt.

## Kinderbetreuung:

Der Landkreis verfügt über ein wohnortnahe und differenziertes Kinderbetreuungsangebot. Das Kreisjugendamt übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen den Elternbeitrag beziehungsweise den Kostenbeitrag für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung beziehungsweise bei einer Tagespflegeperson oder einer Freiwilligen Ganztagschule sowie die Kosten der Mittagsverpflegung.

Die Spezialdienste des Allgemeinen Sozialen Dienstes informieren über Betreuungsangebote, vermitteln qualifizierte Kindertagespflegepersonen, Leih-Großeltern oder Babysitter an Eltern und beraten Personen, die eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in Betracht ziehen.

### **Schoolworker:**

An Grundschulen, Förderschulen und weiterführenden Schulen stehen die Schoolworker Schülern, Eltern und Lehrern bei Problemen beratend und unterstützend zur Seite.

### **Jugendbüros:**

Die Jugendpfleger des Landkreises organisieren Ferienprogramme, Jugendschutzveranstaltungen sowie Kurse und Workshops zu verschiedenen Themen, bilden zum Jugendgruppenleiter aus und beraten in allen Fragen der Jugendarbeit. Um die Bedürfnisse der Jugendlichen direkt zu erfassen und sich für ihre Anliegen einzusetzen, sind die Jugendpfleger in den Jugendbüros in Beckingen, Losheim, Merzig, Orscholz und Wadern vor Ort tätig.

### **Aus- und Weiterbildung:**

Das Kreisjugendamt übernimmt Leistungen der Ausbildungs- und Schülerförderung sowie für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Zum sogenannten „Bildungs- und Teilhabepaket“ gehören die Übernahme von Kosten für Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung und Leistungen für die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben.



**Kindertage in Beckingen**

### **Jugendtaxi:**

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 14 und 23 Jahren mit erstem Wohnsitz im Landkreis können das Jugendtaxi als sichere Möglichkeit für die Rückfahrt von einer Veranstaltung zu ihrem Wohnort nutzen.

Um sogenannte „Disco-Unfälle“ zu vermeiden, fördert der Landkreis als Maßnahme des Jugendschutzes die Heimfahrten mit einem Zuschuss in Höhe von drei Euro pro Fahrt und pro berechnete Person. Der

Zuschuss wird direkt durch den Taxifahrer vom Fahrpreis abgezogen. Die Jugendtaxi fahren in den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor gesetzlichen Feiertagen.



# Schulen im Landkreis



*Innovative und weltoffene Erziehung im Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum*

Bereits für die Bildung der jüngsten Landkreisbewohner wird in Merzig-Wadern bestens gesorgt. Mit Schulen und Bildungseinrichtungen ist der Landkreis gut ausgestattet:

20 Grundschulen, zehn allgemeinbildende Schulen, darunter drei Gymnasien, ein bi-nationales Lyzeum, sechs Gemeinschaftsschulen und zwei Berufsbildende Schulen inkl. Berufliches Oberstufengymnasium. Im Landkreis sind ebenfalls vier Förderschulen ansässig. Das Schengen-Lyzeum Perl gilt als Modellschule im Saarland: Die Schüler genießen die Vorteile des deutschen und luxemburgischen Bildungssystems in einer Schulform. Die zukunftsweisende Ganztagschule bietet

als einmaliges Projekt die Möglichkeit, nach dem Hauptschul- und dem mittleren Bildungsabschluss in einem gymnasialen Zweig die allgemeine Hochschulreife, zugleich das luxemburgische „Diplôme de fin d'études secondaires“ nach Klassenstufe 12 oder in einem berufsbildenden Zweig das „Diplôme de techniciens administratif et commercial“ zu erwerben. An dieser internationalen Begegnungsschule mit herausragendem pädagogischem Konzept werden praxisbezogene Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen vermittelt. Das Schengen-Lyzeum ermöglicht den jungen Europäern eine innovative und weltoffene Erziehung.

## **20 Grundschulen in**

Bachem, Beckingen, Besseringen, Bietzen (privat), Brotdorf, Düppenweiler, Hilbringen, Lockweiler, Losheim am See, Merzig (2), Mettlach, Nunkirchen, Orscholz, Perl, Reimsbach, Schwemlingen, Wahlen, Wadrill, Weiskirchen

## **4 Förderschulen in**

Merchingen, Brotdorf, Niederlosheim, Noswendel

## **10 allgemeinbildende Schulen, darunter:**

### **3 Gymnasien**

- Peter-Wust-Gymnasium, Merzig
- Gymnasium am Stefansberg, Merzig
- Hochwaldgymnasium, Wadern

### **1 bi-nationales Lyzeum**

- Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum, Perl

## **6 Gemeinschaftsschulen des Landkreises Merzig-Wadern**

- Christian-Kretzschmar-Schule, Merzig
- Graf-Anton-Schule, Wadern
- Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule, Beckingen
- Eichenlaubschule, Weiskirchen
- Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule, Losheim am See
- Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz

## **2 Berufsbildungszentren**

- BBZ Hochwald, Nunkirchen
- BBZ Merzig mit Berufl. Oberstufengymnasium, Merzig

Ein wichtiger berufsbezogener Ausbildungsstandort ist das BBZ Hochwald in Nunkirchen: Mit der saarlandweit einzigen fünf-achsigen CNC-Fräsmaschine sowie einem Steuerungs- und Hydraulikraum ist das BBZ Hochwald kompetent aufgestellt und eines der innovativsten CNC-Zentren im Saarland.

Den ersten Kontakt zu wissenschaftlichen Einrichtungen können Schüler am SchülerZukunftsZentrum InnoZ herstellen. Das InnoZ ergänzt den Unterricht auf praktischer Ebene und fördert das Verständnis für Natur- und Ingenieurwissenschaften: Komplexe Forschung wird greifbar gemacht, fachliche Kompetenz erlernt und verbessert. Kooperationen mit der Universität des Saarlandes, regional ansässigen

Forschungsinstituten wie dem Fraunhofer Institut und Wirtschaftsunternehmen runden Theorie und Praxis ab. Die zukünftige Zusammenarbeit mit Einrichtungen im Dreiländereck ermöglicht den Schülern ein grenzüberschreitendes Lernen und Forschen in internationalen Teams.

Bildung hat in Merzig-Wadern einen besonderen Stellenwert. Die Investitionen, die der Landkreis als Schulträger der weiterführenden Schulen unternimmt, schaffen ein modernes Lernumfeld und bieten den Schülern somit die bestmögliche Vorbereitung für den Arbeitsmarkt.



**InnoZ - SchülerZukunftsZentrum in Merzig**

**Die Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.** bietet viel: von der Elementaren Musikerziehung über den Instrumental- und Vokalunterricht für alle Altersgruppen bis zur berufsvorbereitenden Ausbildung mit Vorbereitung auf ein Studium. Neben dem individuellen Unterricht hat jeder Schüler die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme am Ensembleunterricht. Große Orchester, Chöre, internationale Begegnungen runden das Angebot ab.

[www.musikschule-merzig-wadern.de](http://www.musikschule-merzig-wadern.de)

**Die Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.** ist ein kundenorientierter, moderner, leistungsfähiger und dynamischer Ort der Erwachsenenbildung mit einem umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebot.

[www.vhs-merzig-wadern.de](http://www.vhs-merzig-wadern.de)

**Im InnoZ - SchülerZukunftsZentrum** werden über den Schulunterricht hinaus Stärken, Interessen und Begabungen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) entdeckt und gefördert.

[www.innoz-mzg.de](http://www.innoz-mzg.de)

**In der Jugendverkehrsschule Britten** trainieren Kinder unter dem Motto „Fit für den Straßenverkehr“ das richtige Verhalten auf dem Fahrrad.

**Kontakt +49 (0)6872 / 50 500 77**

# Im Dienst der Gesellschaft

Heutzutage kann jeder unverschuldet in eine Notlage geraten, entweder durch Verlust der Arbeitsstelle oder durch eine veränderte Situation innerhalb der Familie.

Der Landkreis Merzig-Wadern arbeitet mit der Agentur für Arbeit Saarland in einer gemeinsamen Einrichtung, dem Jobcenter Merzig-Wadern zusammen. Die Mitarbeiter betreuen, beraten und vermitteln ihre Kunden in Ausbildung und Arbeit. Das Jobcenter betreut alle Menschen, die im Landkreis Merzig-Wadern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten.

Das Jobcenter bietet Auskunft und Rat unter anderem zur Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe, zur Besetzung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, zur betrieblichen Aus- und Weiterbildung, zur Eingliederung förderungsbedürftiger Auszubildender und Arbeitnehmer oder zu Leistungen der Arbeitsförderung. Weitere Angebote für die Kunden sind die Teilnahme an dem Bundesprojekt „Perspektive 50plus“ und verschiedenen Qualifikationen und Weiterbildungen wie zum Beispiel berufsbezogene Sprachkurse für die Sprachen Französisch, Luxemburgisch und Englisch.

Fragen zur Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern beantwortet die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.



**Auch Wirtschaftspartner der Region engagieren sich sozial: Peter Müller, Geschäftsleiter Globus Losheim, unterstützt „Bürger in Not“.**

Das Amt für soziale Angelegenheiten (ASA) ist an zwei Orten im Landkreis, in Merzig und in Wadern, für die Bürger da und bearbeitet Leistungsangelegenheiten wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zur Pflege. Weiterhin werden unter anderem Hilfefälle in den Bereichen Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zur Weiterführung des Haushalts und Bestattungskosten, Wohngeldangelegenheiten sowie Anliegen zum Unterhaltssicherungsgesetz bearbeitet. Beratung und Unterstützung bei Fragen des persönlichen Hilfebedarfs für ältere Menschen und ihre Angehörigen bietet der Pflegestützpunkt an. Die Betreuungsbehörde berät bei allen Fragen zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht

und Betreuungsverfügung. Bürgern des Kreises, die unverschuldet in Not geraten sind, hilft der Hilfsfonds „Bürger in Not“. Der Fonds leistet uneigennützig und wirksam finanzielle Hilfe, soweit gesetzliche Leistungen hierzu nicht ausreichen.

Eine verbesserte Zusammenarbeit der Institutionen in der Behindertenarbeit strebt das Forum für Menschen mit Handicap im Landkreis Merzig-Wadern an. Die Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge ist verantwortlich für die Seniorenarbeit mit unter anderem Altenhilfe- sowie Demenzplanung, dem Seniorenwegweiser als Ratgeber zu allen möglichen Fragen rund ums Alter und anderen Serviceangeboten.

Gutschein für  
**1 Tasse Kaffee**  
in unserem Globus Restaurant



# Losheim



**Weil wir uns  
unterscheiden,  
entscheiden sich so viele für uns.**

- **Große Metzgereivielzahl - Frische die man schmeckt**
- **Meisterbäckerei - frische Backwaren von früh bis spät**
- **Riesige Auswahl und kompetente Beratung an unseren Frischetheken (Käse-/Fisch-Theke)**
- **Globus Restaurant mit durchgehend warmer Küche von 11:00-19:30 Uhr**
- **Autocenter mit Achsvermessungsbühne, Reifen- sowie Inspektionsservice und weiteren Dienstleistungen**
- **Modernste Waschstraße mit Bürsten- oder Textilstreifen**
- **Günstigste Tankstelle der Region**  
(Rabattprogramm: bis zu 4 Cent/Liter sparen)
- **Kostenlose Parkmöglichkeit mit behinderten- und familiengerechten Parkplätzen**
- **3 Jahre Garantie auf mehr als 1.000 Elektroartikel**
- **Textilabteilung mit großer Auswahl an Damen-, Herren-, und namhafte Marken, sowie Schuh-, Lederwaren-, Sportabteilung mit eigenem Textildruck**
- **Barrierefrei Einkaufen**
- **und noch vieles mehr...**

## -überzeugen Sie sich selbst!

Globus Handelshof Losheim  
Dr. Walter Bruch GmbH & Co. KG  
Haagstraße 60  
66679 Losheim am See

**Montag-Samstag  
von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet!**

Telefon: 06872 601-0  
Telefax: 06872 601-291  
Internet: [www.globus-losheim.de](http://www.globus-losheim.de)  
Email: [info-sbwlos@globus.net](mailto:info-sbwlos@globus.net)



# Übergreifendes Engagement

Ehrenamtlich engagierte Menschen übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben unter anderem in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt und auch bei besonderen Initiativen. Um dieses Engagement zu erhalten und zu fördern, wurde als Anlaufstelle für alle ehrenamtlichen Belange die Ehrenamtbörse im Landkreis eingerichtet. Zu ihren Aufgaben gehören Vermittlung, Beratung, Fortbildung und Würdigung von herausragendem ehrenamtlichen Engagement. Die Ehrenamtbörse leistet wichtige Basisarbeit für die Förderung ehrenamtlichen Engagements auf Landesebene.

Für Frauen bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises ein extra zugeschnittenes Jahresprogramm mit vielen interessanten Seminaren, Workshops und Vorträgen an.

Die Frauenbeauftragte setzt sich für die Interessen der Frauen und Mädchen auf kommunaler Ebene ein. Sie initiiert Projekte und Konzepte, die die Lebenssituation von Frauen in den Mittelpunkt rücken und die Chancengleichheit voranbringen. Für persönliche Beratungen, zum Beispiel bei Problemen am Arbeitsplatz, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Fragen in familiären Situationen, wie beispielsweise Trennung und Scheidung, steht sie als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



**Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich mit den Preisträgern 2014 der „Stillen Stars im Ehrenamt“**



**Die Gleichstellungsstelle lud 2014 ein zur Ausstellung „Frauen-Leben-Vielfalt“**

Beim Sport lernen Kinder und Jugendliche soziales Verhalten in der direkten Interaktion. Neben der gesundheitlichen Fitness wird hier Teamgeist, Fairness und Disziplin trainiert. Dem Landkreis Merzig-Wadern ist es ein wichtiges Anliegen, Sportangebote in Zusammenarbeit mit engagierten Schulen und Vereinen zu fördern.

Im Bereich der Sportförderung organisiert der Landkreis jährlich mehrere Veranstaltungen:

Eine Grundlagenausbildung wird in Kooperation mit dem Landessportverband des Saarlandes wohnortnah und kostenlos für Sportvereine durchgeführt. Sie vermittelt wichtige Kenntnisse für das Training mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein.

An den Saarländischen Schullaufmeisterschaften nahmen im Jahr 2015 rund 4500 Schüler aus dem ganzen Saarland teil. Wie viel Spaß Kinder an Bewegung haben, sieht man, wenn Grundschüler beim KNAX Sport- und Spielfest rumtoben.

Nachwuchssportler, die herausragende Leistungen erbracht haben, werden vom Landkreis bei der jährlichen Nachwuchsehrung gewürdigt.

Mit seiner Soccer-Anlage, die von Einrichtungen und Privatpersonen gemietet werden kann, hat der Landkreis ein Präventivprogramm initiiert, das sehr gut ankommt.



**Saarländische Schullaufmeisterschaften**



**KNAX Sport- und Spielfest**



**Grundlagenausbildung**

Arbeitswelt und Wirtschaftskraft

# Wirtschaftsstandort Merzig-Wadern – Potential





In der Großregion Saar-Lor-Lux präsentiert sich der Landkreis Merzig-Wadern als kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt und idealer Wirtschaftsstandort.

Firmen wie Villeroy & Boch in Mettlach, ThyssenKrupp System Engineering in Lockweiler, SaarGummi International GmbH in Büschfeld, Homanit in Niederlosheim, Kohlpharma in Merzig und das Leibniz-Zentrum für Informatik auf Schloss Dagstuhl unterhalten von hier aus weltweite Wirtschafts- und Forschungsbeziehungen.

An der Grenze zu Frankreich und Luxemburg an den Autobahnen A8 und A1 liegt die Region Merzig-Wadern zentral im

Quatropôle-Netz von Saarbrücken, Trier, Luxemburg und Metz. Zahlreiche Unternehmen nutzen die gute Verkehrsanbindung, sowohl an den Raum Brüssel/Luxemburg wie an das Rhein-Main-Gebiet, erfolgreich für ihre Geschäfte.

Doch nicht nur die harten Standortfaktoren zeichnen einen guten Wirtschaftsstandort aus. Auch die Lebensqualität ist wichtig. Wir sind in der glücklichen Lage, dass im „grünen“ Kreis beide Aspekte in einer sehr ausgeglichenen Beziehung zueinander stehen.

In Landkreis Merzig-Wadern ist nahezu eine Vollbeschäftigung erreicht: Im Juni

2015 betrug die Arbeitslosenquote 5 Prozent.<sup>7)</sup>

Größter Wirtschaftsbereich ist der Dienstleistungssektor, gefolgt vom produzierenden Gewerbe und dem Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe.

So hat sich der Tourismus durch die landschaftlichen Vorzüge von Saar, Mosel und Hochwald zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor etabliert.

<sup>7)</sup> Quelle: Internetseite der Bundesagentur für Arbeit, Statistik nach Regionen vom 14.07.2015: <http://goo.gl/VH9DEY>

# Kurze Wege zur Wirtschaftsförderung

Zum attraktiven Wirtschaftsstandort Merzig-Wadern gehört gleichzeitig eine leistungsfähige Verwaltung. Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung ist die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH (GfW) seit dem 1. Januar 1988 der kompetente Ansprechpartner bei wirtschaftlichen Fragen. Hauptgesellschafter sind die Sparkasse Merzig-Wadern und der Landkreis. Die GfW betreut die ansässigen Unternehmen und unterstützt Existenzgründer bei Investitionsplanung, Finanzierung und Kreditbeschaffung und Standortfragen. Die Pflege der heimischen Unternehmen und die Unterstützung von Firmen bei Erweiterungs- oder Ansiedlungsmaßnahmen sind ein ständiges Anliegen der GfW. Denn Wirtschaftsförderung bedeutet im Landkreis Merzig-Wadern unterstützen und beraten, entwickeln und vermitteln.

Bei all ihren Aktivitäten arbeitet die GfW eng mit den Kommunen, den Kammern und Berufsverbänden zusammen.



Um die wirtschaftliche Attraktivität des Landkreises Merzig-Wadern zu erhöhen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Region Dreiländereck system-



**Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich informierte sich auf der Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“ in Losheim über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis. Auch das SchülerZukunftZentrum InnoZ präsentierte seine Angebote zur Berufsorientierung auf der Messe.**

matisch zu verbessern, fördert die GfW Technologieinnovationen und begleitet Seminare mit Wirtschaftsthemen.

Start-ups werden im Landkreis Merzig-Wadern die richtigen Anreize gegeben, um aus ihrer Idee ein Unternehmen zu machen.

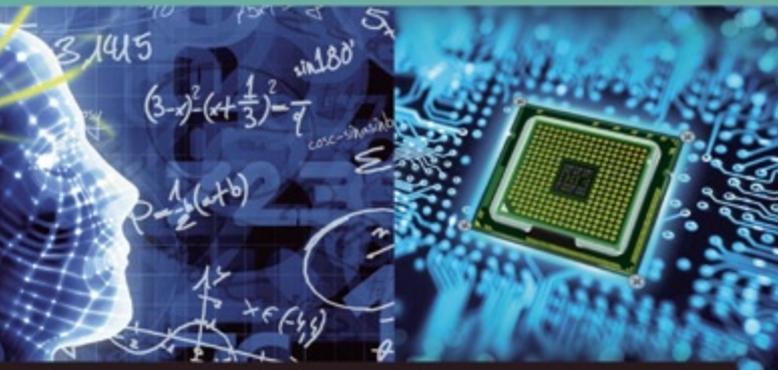
Die GfW-Mitarbeiter besprechen mit Existenzgründern und Jungunternehmern alle Hürden, die den Start in die Selbständigkeit erschweren könnten, von der optimalen Rechtsform des Unternehmens über Kapital- und Finanzbedarf, Businessplan, Vermittlung von Kontakten und Netzwerken bis hin zu Fragen der Betriebs- und Ablauforganisation.

Um stets für Nachwuchsfachkräfte im Landkreis zu sorgen, startete die GfW die Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“. Zusammen mit den Jugendkoordinatoren der Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB) werden mit dieser Berufsinformationsveranstaltung junge Menschen bei Fragen zur beruflichen Entwicklung und Orientierung unterstützt.

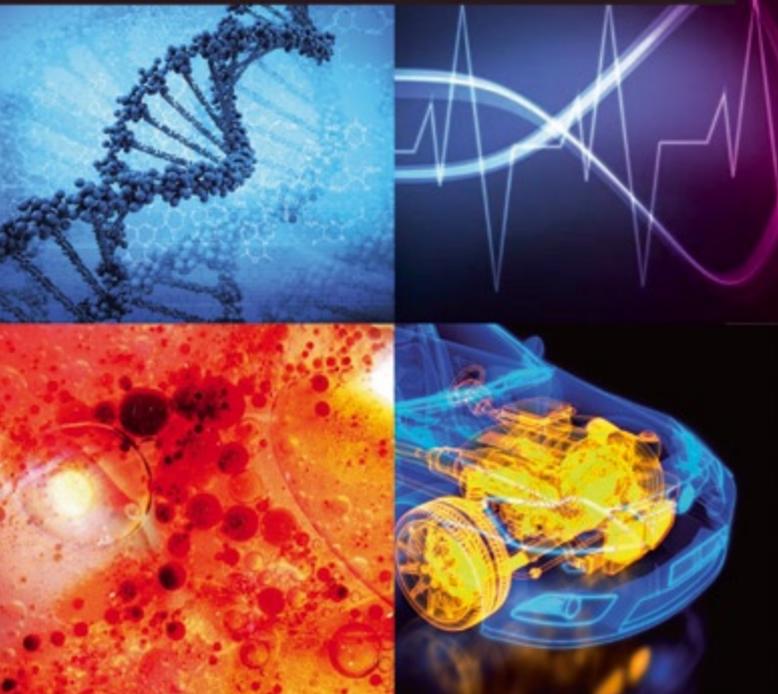
Auch in Zukunft gibt es einiges zu tun: Europäische Integration und Globalisierung stellen hohe Anforderungen an regionale Betriebe.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung begleitet sie bei diesen Entwicklungen.

# Regionales Bildungsmanagement Merzig-Wadern (RBM)



**erleben, entdecken, erforschen**



Das Regionale Bildungsmanagement ist eine Strategie zur Entwicklung des regionalen Fachkräftepotenzials und bietet an der Schnittstelle von der Schule in den Beruf zahlreiche Unterstützungsleistungen für alle relevanten Zielgruppen.

D.h. konkret:

- In den Laboreinrichtungen des SchülerZukunftsZentrums können Schüler berufsorientiert mit Fachkräften aus Wirtschaft und Hochschulen kennenlernen und gleichzeitig lehrplanrelevante Inhalte anwendungsorientiert vertiefen (RBM-Praxis).
- Mit RBM-Mobil besuchen Schüler Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um so Studiengänge, Ausbildungsberufe, Forschungsprojekte und Berufsmöglichkeiten im Saarland hautnah kennenzulernen.
- Bei den RBM-Infoabenden vor Ort im SchülerZukunftsZentrum können sich Schüler und Erziehungsberechtigte über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Großregion informieren.
- Die Ausbildungsmesse "Deine Zukunft jetzt!" unterstützt die regionalen Unternehmen dabei, potenzielle Nachwuchskräfte zu akquirieren und zeigt Schülern wohnortsnahe Ausbildungsmöglichkeiten auf.
- Die Jugendkoordination Merzig-Wadern ist eine Beratungsstelle am Übergang von der Schule in den Beruf und unterstützt Jugendliche dabei, ihren individuellen Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu finden.

Das Regionale Bildungsmanagement Merzig-Wadern ist eine Initiative des Landkreises Merzig-Wadern in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

# Wo die grüne Lunge pulsiert



Ausgedehnte Wälder, idyllische Wiesenlandschaften, sonnige Weinberge, herrliche Streuobstwiesen, die einzigartige Saarschleife - der Landkreis Merzig-Wadern wird nicht umsonst der „Grüne Kreis“ genannt.

Gerade für Familien ist das Leben zwischen Wiesen und Wäldern besonders attraktiv. Rund 430 Hektar Erholungsfläche, 21.500 Hektar Waldfläche und 560 Hektar Wasserfläche<sup>8)</sup> weist der Landkreis auf. Viele schöne Ausblicke kann man genießen, den wohl schönsten hat man vom Aussichtspunkt Cloef in Orscholz auf die Saarschleife.

Zu den größten zusammenhängenden Naturschutzgebieten des Saarlandes gehört der „Wolferskopf“, der sich von der Gemeinde Beckingen bis in Richtung der Kreisstadt Merzig erstreckt. Einmalig ist die dort angesiedelte bunte Pflanzen- und Tierwelt. Zahlreiche bedrohte Arten haben im Naturschutzgebiet ihr Zuhause gefunden, darunter zum Beispiel rund 30 verschiedene Orchideenarten.



8) Zahlen nach „Saarländische Gemeindezahlen 2014“, Hrsg. Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, Januar 2015



**Orchideen-Vielfalt Naturschutzgebiet Hammelsberg**



**Die Saarschleife – hier hat die Natur den Bogen raus**

Seltene Orchideen blühen auch im deutsch-französischen Naturschutzgebiet auf dem „Hammelsberg“ bei Perl. Das Gebiet liegt hoch über dem Moseltal und wird von der Sonne verwöhnt. Im Sommer flattern dort unzählige Arten von Schmetterlingen über die Wiesen.

Alle sieben Gemeinden des Landkreises sind mit ihrer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft Teil des Naturparks Saar-Hunsrück. Im Informationszentrum des Naturparks im Wild- und Wanderpark Weiskirchen können Besucher ihr Wissen über Streuobstwiesen testen. Gerade im Merziger Raum hat der Obstbaumbestand und der aus den Früchten gewonnene Saft eine lange Tradition vorzuweisen.

Natur mit allen Sinnen erleben - das kann man auch im „Garten der Sinne“ auf dem Merziger Kreuzberg. Rosen und verschiedenen Stauden liefern sich ein wunderschönes Farbspiel im größten Einzelgarten im grenzüberschreitenden Projekt „Gärten ohne Grenzen“. Weitere Informationen auf [www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)



# Aktiv erleben

Zu jeder Jahreszeit gibt es Möglichkeiten, im Landkreis die Natur zu entdecken und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit zu tun - vom Spaziergang bis hin zur Wander- oder Radtour.

Teilabschnitte des Fernwanderwegs Saar-Hunsrück-Steig, der von Perl bis nach Idar-Oberstein führt, können im Landkreis erwandert werden. In direkter Nähe zum Saar-Hunsrück-Steig bieten sich viele weitere ausgezeichnete Wanderwege an. Die sogenannten „Traumschleifen“ sind zwischen 6 und 20 km lang. Mit 27 Wanderwegen, die vom Deutschen Wandereinstitut mit mehr als 50 Erlebnispunkten ausgezeichnet wurden, hat sich der Kreis zu einer echten Wander-Destination entwickelt.

Auch mit dem Fahrrad kann man im nördlichen Saarland wunderbar auf Entdeckungstour gehen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei - von flachen Uferwegen an der Saar oder Mosel bis zu einer Tour durch den Hochwald mit anspruchsvollen Steigungen.

Viele Badegäste lockt im Sommer der Stausee in Losheim an. Ein besonderes Kleinod ist der Noswendler See, wo man zwar nicht baden, aber viele andere Aktivitäten in Angriff nehmen kann. Wer lieber im satten grünen Rasen einen kleinen Ball einlocht, der ist im Golfpark Weiherberg in Nunkirchen richtig. Die etwas andere Art Golf zu spielen ist „Fussball-Golf“: Ein herrlicher Spaß auf 50.000 m<sup>2</sup> mit 18 Bahnen direkt an der Saar in Beckingen.



**Die Wanderwege im Landkreis halten für jeden Geschmack etwas bereit.**



**Entlang Mosel und Saar gibt es viele schöne Radwege.**



**Wie ein Kurzurlaub - Fahrradfahren im Dreiländereck**

# Für Körper und Seele



**Entspannung und Bewegung im Vitalis Weiskirchen**



**An der frischen Luft relaxen im Saunagarten Das Bad**



**Gesundheitszentrum Saarschleife in Mettlach-Orscholz**

Das gute Heilklima in den Kurorten Orscholz und Weiskirchen lässt Körper und Seele aufatmen. Hier kann man wunderbar vom Alltag abschalten und etwas für seine Gesundheit tun. Viele Gesundheits-, Rehabilitations- und Wellnessangebote stehen neben dem medizinischen Angebot der Fachkliniken vor Ort zur Verfügung. Im Bäderzentrum Vitalis in Weiskirchen können Gäste im Sportbecken ihre Bahnen ziehen oder sich in der Saunalandschaft entspannen. Das Centrum für Gesundheitsförderung Reha-Vitalis bietet zudem einen modernen Gesundheits-, Präventions- und Fitnessbereich an.

Erholung und Entspannung nicht nur für Kurgäste verspricht auch das Gesundheitszentrum Saarschleife in Orscholz. Eine abwechslungsreiche Bäderlandschaft mit Außenbecken und Saunen sowie verschiedene Therapie- und Wellnessangebote warten auf die Gäste. Das Merziger Erlebnis- und Gesundheitsbad „DAS BAD“ ermöglicht Wasserspaß für die ganze Familie. Neben dem Freizeitbereich gibt es noch eine großzügige Saunalandschaft sowie einen Gesundheitsbereich mit Heilwasser aus der Bietzener Heilquelle. Das Heilwasser aus Bietzen wird auch in der Saline im Merziger Stadtpark genutzt.

Herzlich Willkommen – Bienvenue – Härzlëch wëllkomm im

# SaarSchleifenLand Merzig-Wadern



Die Ruhe der weiten Wälder, die historischen Burgen und Schlösser als Zeitzeugen der Geschichte, die Saarschleife mit einem grandiosen Ausblick von der Cloef: Die Landschaft im Landkreis Merzig-Wadern zieht die Menschen seit jeher in ihren Bann.

Wussten Sie, dass sich bei uns viele Spuren der **Römer- und Keltenzeit** finden? Unser Landkreis ist eines der ältesten Siedlungsgebiete des Saarlandes. Herausragendes Beispiel ist die römische Villa von Nennig mit dem größten und am besten erhaltenen Fußbodenmosaik nördlich der Alpen. Auch die Monumentalgrabhügel in Oberlöstern und die Prunkgräber von Weiskirchen zeugen vom Leben der Römer. Die Faszination der Antike wird lebendig in der rekonstruierten römischen Villenanlage im Archäologiepark Römische Villa Borg, neben der Burg Montclair und dem Museum Schloss Fellenberg eine Einrichtung der **Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern**. Sie hat den Zweck, Kulturgüter im Landkreis Merzig-Wadern zu bewahren, zu pflegen und sie in geeigneter Weise der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen. Stifter neben dem Landkreis ist die Sparkasse Merzig-Wadern .

Einblicke in die Industriekultur geben viele Museen wie das Historische Kupferbergwerk Düppenweiler und das Feinmechanische Museum Fellenbergmühle.



*Das Bildhauersymposium „Steine an der Grenze“*

**Kulturelle Vielfalt** wird bei uns im Dreiländereck konkret: Künstler und Kulturschaffende profitieren von den unterschiedlichen Einflüssen, so zu sehen beim Bildhauersymposium „Steine an der Grenze“ als auch beim grenzüberschreitenden Projekt „Gärten ohne Grenzen“. Dort erleben Gartenliebhaber Gartenkultur in ihrer Vollendung. Der Merziger Garten der Sinne wurde 2012 und 2014 mit dem Green Flag-Award ausgezeichnet. Auch an Burgen und Schlösser Interessierte schwärmen vom Dreiländereck: Chateau de Malbrouck, Schloss Münchweiler oder Burg Vianden sind historische Zeugnisse des Mittelalters.

Über Veranstaltungen, Freizeitangebote und Sportmöglichkeiten im SaarSchleifenLand Merzig-Wadern informieren die Saarschleifenland Tourismus GmbH zusammen mit den Touristikbüros der Gemeinden und das Kreiskulturzentrum Villa Fuchs im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Neben dem Gastgeberverzeichnis mit umfangreichen Informationen zu Übernachtungen finden Sie auf der Internetseite [www.saarschleifenland.de](http://www.saarschleifenland.de) viele Tipps für einen gelungenen Urlaub im Landkreis Merzig-Wadern.

*SaarSchleifenLand*

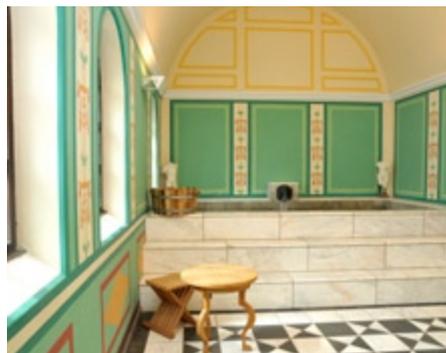
Die Kulturstiftung empfiehlt

# Archäologiepark Römische Villa Borg



*Römertage im Archäologiepark Römische Villa Borg*

Die Villa Borg, die seit 1987 ausgegraben wird, ist eine der größten römischen Villenanlagen im Saar-Mosel-Raum. Die Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern beschloss 1994, das gesamte Gut wieder auferstehen zu lassen. Die rekonstruierte Anlage lässt erahnen, wie ein römisches Landgut ausgesehen haben könnte. Auf dem imposanten Hof gibt es ein Villenbad, ein Herrenhaus mit archäologischem Museum mit Originalfundstücken, ein Wohn- und Wirtschaftstrakt sowie eine Toranlage. Die Anlage ist harmonisch umgeben vom Innenhofgarten, Kräutergarten, Rosenzimmer sowie Obst-, Gemüse- und Blumengarten. Die römische Küche und Taverne erzählen mit kulinarischen Spezialitäten wie „moretum“, „perna et fabacia verides“ und „melcae“ von der römischen Kochkunst. Hochzeiten, Tagungen, Semi-



**Das rekonstruierte Heißbad**

nare, Familienfeste und Betriebsfeiern finden hier ein einmaliges Ambiente. Führungen und eine Multimedia-Show informieren über die Geschichte der römischen Kultur in unserer Region. Zahlreiche Veranstaltungen erfüllen die Anlage mit Leben. Highlight jeden Augusts sind



**Römische Küche**

die „Römertage“, wenn Legionäre, Gladiatoren, Händler und Handwerker im Archäologiepark Römische Villa Borg ihr Lager aufschlagen.

[www.villa-borg.de](http://www.villa-borg.de)

# Burg Montclair

Die Burg Montclair liegt auf dem Berg-  
rücken der Saarschleife bei Mettlach. Mit  
der Blütezeit im Mittelalter war sie Schau-  
platz von Machtspielen und Belagerungen  
von Rittern, Fürsten und Bischöfen.

Es existier(t)en 3 mittelalterliche Burgkom-  
plexe. Die älteste Burg „Skiva“ wird 1016  
von Erzbischof Poppo von Trier zerstört.  
Nach 1183 darf Arnulf von Walcourt eine  
neue Burg bauen, die er „Montclair“ (Mons  
clarus = heller Berg) nennt. 1351 erobert  
Erzbischof Balduin von Trier im Streit mit  
dem Raubritter Jakob von Montclair die Burg  
und lässt sie zerstören. 1428 erhält Ritter  
Arnold von Sierck Montclair als Lehen und  
bald die Erlaubnis, eine neue Burg zu bauen:  
Die heutige Burg (Neu-) Montclair wird 1439  
fertig gestellt.

Das Haus von Sayn erhält 1493 die Burg als  
Lehen, das mit dem Tod des letzten Grafen  
von Sayn 1606 erlischt. 1621 wird Montclair  
als verfallen bezeichnet. 1870 erwirbt Eugen  
von Boch die Burg. Nach dem II. Weltkrieg  
ist die Burg völlig verfallen. 1991 überlässt  
Familie von Boch die Burgruine dem Land-  
kreis Merzig-Wadern. Im Juli 1993 wird die  
restaurierte Burg eingeweiht und von der  
„Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wa-  
dern“ verwaltet. Heute macht ein schöner  
Wanderweg mit interaktiven Erlebnisstatio-  
nen die Burg zu einem beliebten Ausflugs-  
ziel. Das „sprechende Buch“ und ein Me-  
dientisch im Burgmuseum informieren über  
die Burg. Die Gastronomie überzeugt mit  
regionaler Küche in der einzigartigen Turm-  
stube und dem gemütlichem Biergarten.

[www.burg-montclair.de](http://www.burg-montclair.de)



*Ansicht auf die Burg Montclair von oben*



*Im Burgmuseum wird die Geschichte der Burg  
präsentiert.*



*Die Rückseite von Burg Montclair*

Die Kulturstiftung empfiehlt

# Museum Schloss Fellenberg

Ehemals eine Mühle, gestaltete der Schweizer Wilhelm Tell von Fellenberg dieses Gebäude 1858 in ein schlossähnliches zweigeteiltes Bauwerk um. Der größere Trakt ist außen gelb verputzt und eher schlicht gehalten. Der Anbau besteht aus rotem Sandstein. Die Erker und Türmchen spiegeln die Architektur des 19. Jahrhunderts. Von 1912 bis 1919 mietete die Landkreisverwaltung das Schloss Fellenberg von der Familie von Boch. 1934 kaufte der Kreis Merzig das Gebäude und richtete ein Altenheim ein, später wurden noch mehrere Krankenstationen dort untergebracht.

Seit 1980 befindet sich im Schloss Fellenberg das Kreisheimatmuseum, eingerichtet vom Verein für Heimatkunde im Kreis Merzig. Von 1997 bis 2000 wurde das Schloss vom Landkreis Merzig-Wadern aufwendig renoviert, restauriert und am 23. September 2000 wieder eröffnet.

Heute präsentieren audiovisuelle und interaktive Medien die Geschichte von Merzig-Wadern, der einheimischen Firmen und das Leben der Heimatschriftsteller. Hochkarätige Ausstellungen wechseln sich ab. Vor dem Museum erstreckt sich der Paul-Schneider-Skulpturengarten „Garten der Künste“. Auf 2900 Quadratmeter stellen saarländische Künstler ihre Arbeiten inmitten eines Naturidylls aus. Trauungen finden hier ein romantisches Ambiente.

[www.museum-schloss-fellenberg.de](http://www.museum-schloss-fellenberg.de)



**Im Museum Schloss Fellenberg in Merzig werden die Regionalgeschichte und Wechselausstellungen präsentiert.**



**Die Präsenzbibliothek umfasst rund 10.000 Bücher über den Landkreis Merzig-Wadern und angrenzende Gebiete.**



**Der „Garten der Künste“ ist ein Bestandteil des Projekts „Gärten ohne Grenzen“.**

# SaarSchleifenLand entdecken

„Saarschleifenland“ ist die touristische Bezeichnung des Landkreises Merzig-Wadern. In sieben Städten und Gemeinden rund um die berühmte Saarschleife finden sich Deutschlands beste Wanderwege, grenzüberschreitende Gartenparadiese und hochdekorierte Gastronomiebetriebe mit regionalen Produkten.

## Saar-Hunsrück-Steig & Traumschleifen Saar-Hunsrück

Deutschlands bester Fernwanderweg  
und 28 zertifizierte Premiumrundwege  
[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)

## Gärten ohne Grenzen

Schloßgarten, Römergarten, Staudengarten  
– über 20 Gartenanlagen in der Großregion  
[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)

## Regionale Produkte – „Ebbes von Hei!“

Wein, Viez, Edelbrand – regionale Produkte  
aus Hunsrück und Saarland  
[www.genuss-region-saarland.de](http://www.genuss-region-saarland.de)  
[www.ebbes-von-hei.de](http://www.ebbes-von-hei.de)



# Historische Entwicklungen der Kreise



**Jul 1816:** Die Kantone Merzig und Wadern gehen in preußischen Besitz.

**22. Jul 1816:** Bezirksregierung Trier überträgt Regierungssekretär Heinrich Ferdinand Werner die Verwaltung des neu gebildeten Landkreises Merzig. Werner wird erster Landrat.

**1817** Der preußische Kreis Merzig erhält die Gemeinden Keuchingen und Dreisbach vom Kreis Saarburg.

**1828** Konstituierung der Kreisstände

**1891** Die Kreisverwaltung erhält ihr erstes Kreishaus.

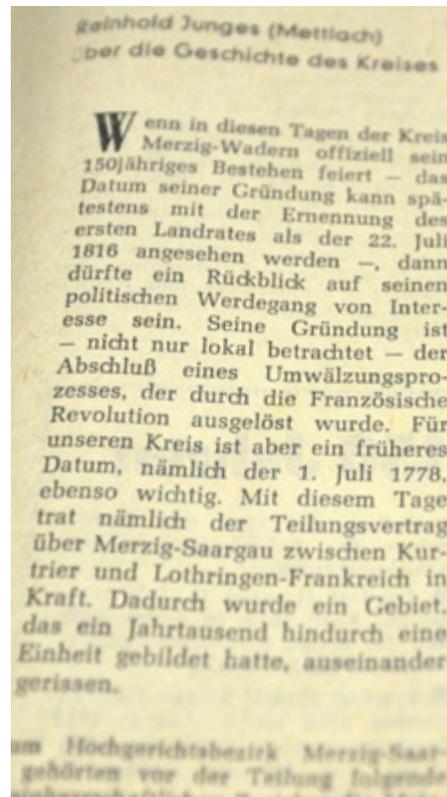
**28. Jun 1919** Versailler Vertrag: Losheim, Weiskirchen, Wadern werden als „Restkreis“ mit Sitz in Wadern abgetrennt und verbleiben bei Preußen.

**Jan 1935:** Volksabstimmung: Der Stammkreis Merzig kommt wieder zum Deutschen Reich.

**1946** Nach dem II. Weltkrieg werden Stamm- und Restkreis wieder vereint, das Amt Perl kommt zum Kreis Merzig, dem nun 84 Gemeinden angehören.

**Jan 1957:** Beitritt zur BRD

Im Spätmittelalter versuchte man, das Reich nach geografischen Gesichtspunkten oder politisch-dynastischer Gemeinsamkeiten aufzuteilen. Die territorialen Aufteilungen brachten die ersten Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Selbstverwaltung mit sich. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde das Heilige Römische Reich in Reichskreise aufgeteilt.



Drei Jahrhunderte später versuchte der Preußische Staatsmann Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein nach der Preußischen Städteordnung vom 19. November 1808 im ländlichen Raum die volle Selbstverwaltung der Bürger einzuführen<sup>2)</sup>. Am 30. April 1815<sup>3)</sup> legte die „Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden“ eine dreistufige Verwaltungsgliederung in Provinzen, Regierungsbezirke und Kreise fest.

Die in den nächsten drei Jahren getroffenen Einteilungen der Verwaltungsbezirke änderten sich bis in das 20. Jahrhundert nur wenig. Im Lauf der Zeit übernahmen die meisten deutschen Staaten das Prinzip der Kreiseinteilung. Mit der Dritten Verordnung über den Neuaufbau des Reichs wurde ab Januar 1939 die Bezeichnung Landkreis eingeführt.<sup>4)</sup>

- 1) „Staat und Verfassung. Gesammelte Abhandlungen zur Allgemeinen Verfassungsgeschichte“, Otto Hintze/Vanderhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1962, Seite 189-200
- 2) „Preußen an der Saarschleife – Landräte, Verwaltung und Volksvertretung 1816 – 1945“, (Hg) Landkreis Merzig-Wadern, Merziger Druckerei und Verlag GmbH, Merzig, 1999, Seite 16
- 3) „Der Kreis. Ursprung und Ordnung einer kommunalen Körperschaft“, von Unruh, Georg Christoph, Grote, Köln und Berlin, 1964, Seite 95
- 4) siehe §1 (3) <http://www.verfassungen.de/de/de33-45/neuaufbau34-v3.htm> [Stand 18.7.2012]

# Bildung des Landkreises Merzig-Wadern



Kreishaus 1892

Der heutige Landkreis Merzig-Wadern weist eine wechselhafte Geschichte unter verschiedenen Territorialherren auf.

Seit der Herrschaft des Erzbischofs und Kurfürsten Balduin von Trier (1307-1354) gehört die Region zum Kurfürstentum Trier. Das Kreisgebiet setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Teilen des Herzogtums Lothringen und des Kurfürstentums Trier, der Herrschaft Dagstuhl, ferner aus dem Reichsdorf Michelbach, dem Reichsritterlichen Hofe Münchweiler und kleineren Gebietsteilen des Herzogtums Luxemburg an der Obermosel.

Aufgrund der Regelungen des 1. Pariser Friedensvertrages und der Beschlüsse des Wiener Kongresses ordnete Preu-

ßen seine westlichen Provinzen neu: Am 1. September 1816 umfasste der Kreis Merzig folgende neun Bürgermeistereien: Besseringen, Hausbach, Hilbringen, Losheim, Merzig (und Bürgermeisterei Bietzen), Wahlen, Wadern, Weierweiler, Haustadt.

Es wird angenommen, dass die Gründung des Landkreises mit dem Dienstbeginn des erstens Landrates Werner am 22. Juli 1816 gleichgesetzt wird.

1919 wurde das Saargebiet der Verwaltung des Völkerbundes unterstellt und der Kreis in Stammkreis und Restkreis geteilt, jedoch 1946 wieder vereint. 1964 erhielt der Kreis die aktuelle Bezeichnung Landkreis Merzig-Wadern.

**Jan 1974:** Gebietsveränderung durch Gebietsreform : Kostenbach, Buweiler, Rathen vom Kreis St. Wendel kommen zum Kreis Merzig-Wadern, Michelbach wird an Saarlouis abgetreten.

**Aug 1986:** Kommunalisierung der Landräte

**Apr 1991:** Einweihung renoviertes Kreisverwaltungsgebäude

**Jan 1997:** Kommunalisierung Untere Landesbehörden

**Jun 2004:** Daniela Schlegel-Friedrich wird zur Landrätin gewählt.

**2008:** Verwaltungsreform

**Okt 2011:** Daniela Schlegel-Friedrich wird wiedergewählt.

**Mai 2014:** Kommunalwahlen mit Wahl zum Kreistag

Seit 1653 werden das Amt des Kreisdirektors, das ein Landrat wahrnahm, und das eines Kreiskommissars, der im Auftrag des Fürsten tätig war, in einer Person vereinigt. Der Titel Landrat in Bezug auf seine Doppelfunktion wird seit 1702<sup>5)</sup> verliehen. Ein Landrat ist staatlicher Beamter und gleichzeitig Leiter des Kreiskommunalverbandes.

5) Unruh, Seite 43 „Bitte um die Gewährung des Titels (...) wurde ihnen durch königliches Reskript vom 27 September 1702 gewährt“.

# Das Wappen des Landkreises Merzig-Wadern

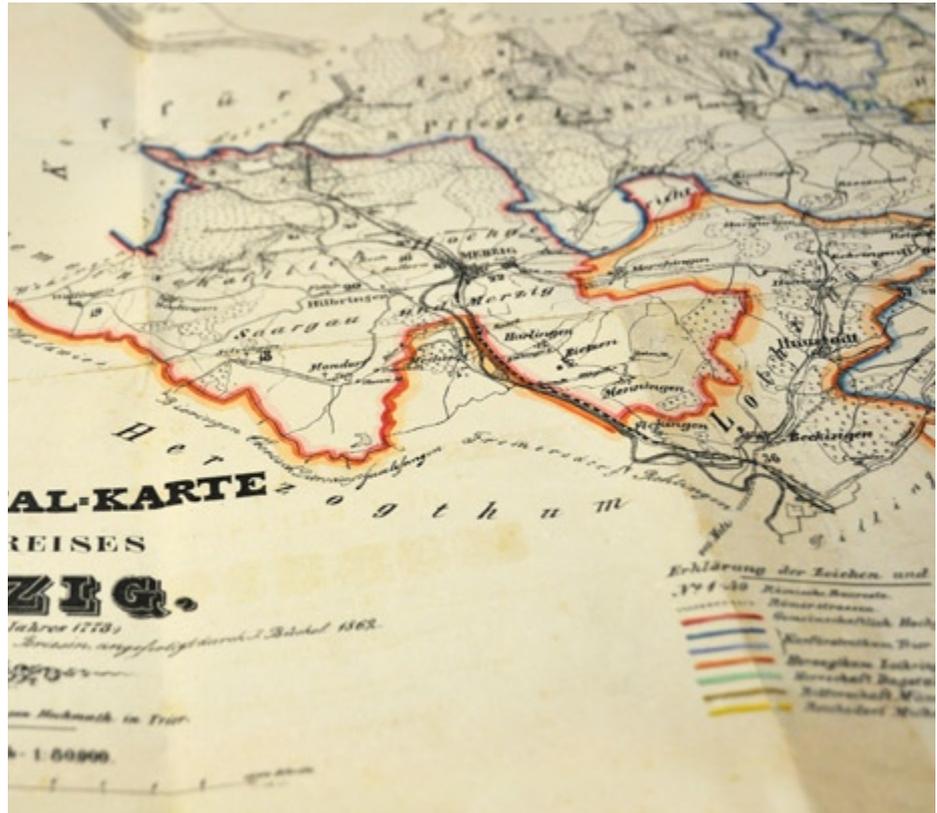
Am 1. Februar 1966 verlieh der saarländische Innenminister Ludwig Schnur dem Landkreis Merzig-Wadern das Recht zum Führen des heutigen Kreiswappens.<sup>1)</sup>



Die Blasonierung ist die fachsprachliche Beschreibung eines Wappens: „heraldisch rechts“ ist die vom Betrachter aus linke Seite, „heraldisch links“ die rechte Seite eines Wappens. Die Beschreibung des Wappens des Landkreises Merzig-Wadern lautet:

„Geviert, oben rechts in Silber ein durchgehendes Kreuz, oben links in Gold ein roter Schrägbalken, belegt mit drei gestümmelten silbernen Adlern, unten rechts in Gold eine schräggelegte rote Wolfsangel, unten links in neunmal von Silber und Blau geteiltem Feld ein goldbewehrter und goldgekrönter doppelschwänziger roter Löwe.“

Der Heraldiker Reinhold Junges hatte das Wappen nach den historischen Herrschaften seit der Französischen Revolution gestaltet.



Im rechten oberen Feld findet sich das Trierer Kreuz. Dies symbolisiert die Zugehörigkeit der Ämter Saarburg und Grimburg zum Kurstaat Trier. Das Feld oben links zeigt den Adlerschild aus dem Wappen der Herzöge von Lothringen als Mitregenten neben den Trierer Kurfürsten. Die rote Wolfsangel unten rechts entstammt dem Wappen der Familie von Soetern, die in der Region Waderns durch die Herrschaft Dagstuhl Besitz hatte.

Der doppelschwänzige rote Löwe entstammt dem Wappen des Großherzogtums Luxemburg. Er weist auf die ehemalige Herrschaft Luxemburgs im Gebiet um Perl hin<sup>2)</sup>.

1) Quelle: *Amtsblatt des Saarlandes*, Nr. 12/1966, S. 130

2) Quelle: *„Wappen des Saarlandes“*, (Hg) Lehné, Hermann/Kohler, Horst, Buchverlag Saarbücher Zeitung Saarbrücken 1981, S. 74

Das Landratsamt als Dienstleister

# Bürgernähe und Service



Landkreis  
MERZIG-WADERN

Willkommen  
bei uns



# Unser Leitbild: Wir sind für Sie da!

Der Landkreis als Gebietskörperschaft erbringt öffentliche Dienstleistungen von überörtlichem Charakter.

Das größte Aufgabengebiet stellt der soziale Bereich dar. Das Kreisjugendamt unterstützt Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag. Das Amt für soziale Angelegenheiten berät unter anderem Bürger, die Leistungen der Grundsicherung und des Wohngeldes in Anspruch nehmen. Die erhebliche Bedeutung dieser beiden Aufgaben zeigt sich daran, dass sie jährlich den größten Teil der Haushaltsmittel binden.

Ein weiteres kommunales Aufgabenfeld sind die Schulen des Landkreises. Als Schulträger sorgt der Landkreis dafür, dass drei Gymnasien, das Deutsch-Luxemburgische Lyzeum, sechs Gemeinschaftsschulen, zwei Berufsbildende Schulen, inklusive einem Beruflichen Oberstufengymnasium, und vier Förderschulen funktional und modern ausgestattet sind.

Die Kreisverwaltung nimmt neben den kommunalen Aufgaben auch sogenannte staatliche Aufgaben wahr. Es handelt sich hierbei meistens um Genehmigungsverfahren. Hierzu zählen unter anderem die Zulassung von Kraftfahrzeugen, das Ausstellen von Baugenehmigungen oder die Genehmigung von Waffenbesitz.

In diesen Bereich gehören auch die Aufgaben des Katastrophenschutzes und der Kreisordnungsbehörde, die ebenfalls tätig



**Der Sitz der Kreisverwaltung befindet sich in Merzig in der Bahnhofstraße 44, für einige Dienstleistungen gibt es ebenfalls eine Anlaufstelle in Wadern.**

wird, wenn es um die Ahndung von bestimmten Ordnungswidrigkeiten geht.

In all diesen Bereichen geht es um Dienstleistungen für die Bürger des Landkreises Merzig-Wadern. Die rund 380 Mitarbeiter haben sich daher für ihre Arbeit ein Leitbild gegeben: Wir sind für Sie da! Bürgerorientiertes Handeln steht in der Kreisverwaltung im Vordergrund. Eine gute Erreichbarkeit und eine schnelle Bearbeitung der Anliegen sind das Ziel. Zudem sollen die Entscheidungen für die Bürger transparent und nachvollziehbar sein.

Als erste deutsche Kreisverwaltung wurde Merzig-Wadern 2014 als „Serviceorientiertes Unternehmen“ zertifiziert und ausgezeichnet.



ServiceQualität  
DEUTSCHLAND

# Die Kreisorgane

Als Organe eines Landkreises bezeichnet man nach dem Saarländischen Kommune-selbstverwaltungsgesetz (KSVG) den Kreistag, den Kreisausschuss und die Landrätin.

## Die Landrätin

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wurde am 23. Oktober 2011 in Direktwahl von den Bürgern im Landkreis mit 70,19 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wieder gewählt.

Die Landrätin ist die gesetzliche Vertreterin des Landkreises. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie organisiert und leitet verantwortlich die Kreisverwaltung und erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Landrätin bereitet Sitzungen und Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und der verschiedenen Ausschüsse des Kreistages vor. Sie hat in den Sitzungen den Vorsitz. Des Weiteren führt sie die Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses aus.

Zwei Kreisbeigeordnete, die vom Kreistag gewählt wurden, vertreten die Landrätin im Falle ihrer Verhinderung.

## Der Kreistag

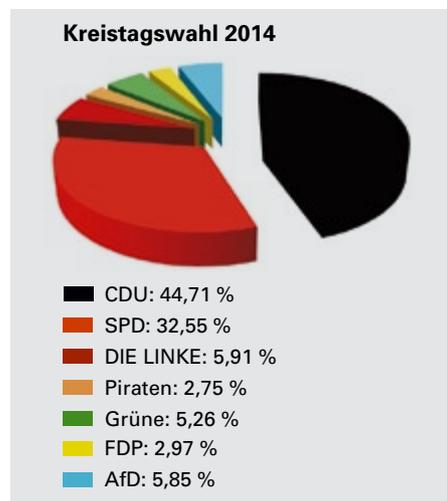
Der Kreistag ist die Volksvertretung des Landkreises. 33 Mitglieder gehören dem Kreistag des Landkreises Merzig-Wadern an. Alle fünf Jahre wird er von wahlberechtigten Bürgern des Kreises gewählt.



*Im großen Sitzungssaal im Landratsamt tagen Kreistag und Kreisausschuss.*

Die Sitzungen des Kreistages bestehen aus einem öffentlichen und einem nicht-öffentlichen Teil. Den Vorsitz hat die Landrätin, wobei sie nicht stimmberechtigt ist.

Der Kreistag fällt Grundsatzentscheidungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten. Er setzt die Haushaltssatzung fest und verabschiedet den Haushaltsplan. Zudem beschließen die Kreistagsmitglieder zum Beispiel über Neu- und Umbauten von Schulen, die Einstellung neuen Personals sowie über die Aus- und Durchführung von Maßnahmen und Projekten.





*Der Kreistag in der Amtszeit 2014 bis 2019*

Um Beschlüsse vorab zu beraten, hat der Kreistag folgende Kreistagsausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung
- Rechnungsprüfungsausschuss.

Des Weiteren gibt es folgende Ausschüsse bzw. Kommissionen:

- Jugendhilfeausschuss,
- Personalkommission,
- Schulkommission,
- Kreispflegeausschuss,
- Sozialbeirat,
- Kommission „Stille Stars im Ehrenamt“,
- Schulregionkonferenz

### **Der Kreisausschuss**

Der Kreisausschuss des Landkreises Merzig-Wadern wird von 11 Kreistagsmitgliedern besetzt. Sie bereiten Beschlüsse des Kreistages vor, für die kein eigener Kreistagsausschuss gebildet wurde. Zudem entscheiden sie über solche Selbstverwaltungsangelegenheiten, die nicht in den ausschließlichen Zuständigkeitsbereich des Kreistages fallen.

Der Kreisausschuss darf in Dringlichkeitsfällen anstelle des Kreistages entscheiden. Die Landrätin hat den Vorsitz im Kreisausschuss inne, ist aber wie in der Kreistags-sitzung nicht stimmberechtigt.

*Quelle: Gesetz Nr. 788 – Kommune-selbstver-waltungsgesetz – KSVG – Vom 15. Januar 1964 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amts-bl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Mai 2014.*

# Stichworte A-Z

- Agentur für Arbeit, 20  
Amt für soziale Angelegenheiten, 20, 43  
Archäologiepark Röm. Villa Borg, 13, 34  
Ausbildungs- und Schülerförderung, 17  
Ausbildungsmesse, 26  
Beckingen, 10  
Behördennummer 115, 43  
Berufsbildende Schulen, 18  
Betreuungsbehörde, 20  
Bildung, 18  
Burg Montclair, 12, 35  
Cloef, 12, 28  
Ehrenamt, 22  
Ehrenamt Börse im Landkreis, 22  
Existenzgründer, 26  
Familie, 16  
Familienportal, 16  
Familienzentren, 16  
Förderschulen, 18  
Forum für Menschen mit Handicap, 20  
Frauenbeauftragte, 22  
Freizeit, 28  
Frühe Hilfen, 16  
Fußball-Golfanlage, 10  
Garten der Sinne, 8, 29  
Gärten ohne Grenzen, 29, 33  
Gemeinschaftsschulen, 18  
Geschichte, 38  
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, 26  
Gesundheit, 31  
Gleichstellungsstelle des Landkreises, 22  
Grundlagenausbildung, 23  
Grundschulen, 18  
Grüner Kreis, 28  
Gymnasien, 18  
Heilklima, 31  
Heilwasser, 31  
Hilfsfonds „Bürger in Not“, 20  
InnoZ, 19  
Jobcenter Merzig-Wadern, 20  
Jugend  
■ Jugendarbeit, 17  
■ Jugendbüros, 17  
■ Jugendkoordinatoren, 26  
■ Jugendpfleger, 17  
■ Jugendtaxi, 17  
■ Jugendverkehrsschule Britten, 19  
Kinderbetreuung, 16  
KNAX Sport- und Spielfest, 23  
Kneippkurort, 14  
Kreis  
■ Kreisaufgaben, 43  
■ Kreisausschuss, 45  
■ Kreiseinteilung, 39  
■ Kreisjugendamt, 16, 43  
■ Kreiskulturzentrum Villa Fuchs, 33  
■ Kreisorgane, 44  
■ Kreistag, 44  
■ Kreisverwaltung, 43  
Kulturstiftung im Landkreis, 33  
Landrätin, 5, 44  
Landratsamt, 42  
Leibniz-Zentrum für Informatik, 9  
Leitbild, 43  
Losheim am See, 11  
Merzig, 8  
Mettlach, 12  
Museen, 33  
Museum Schloss Fellenberg, 36  
Musikschule im Landkreis, 19  
Nachwuchserziehung, 23  
Natur, 28  
Naturpark Saar-Hunsrück, 14, 29, 30  
Naturschutzgebiet, 28, 29  
Park der Vierjahreszeiten, 11  
Perl, 13  
Pflegerstützpunkt, 20  
Premiumwanderwege, 14  
Preußische Städteordnung, 38  
Reichskreise, 38  
SaarGarten, 10  
Saarl. Schullaufmeisterschaften, 23  
Saarschleife, 12, 28  
SaarSchleifenLand, 33  
Schengen-Lyzeum, 13, 18  
Schoolworker, 17  
SchülerZukunftszentrum, 19  
Schulen, 18  
Seniorenbüro, 20  
Soccer-Anlage, 23  
Sparkasse Merzig-Wadern, 26, 33  
Sport, 23  
Sportförderung, 23  
Seen, 11, 30  
Streuobstwiesen, 28  
Tourismus, 25, 32  
Traumschleifen, 30  
Volkshochschule im Landkreis, 19  
Wadern, 9  
Wandern, 30  
Wappen, 41  
Weinbau, 13, 28  
Weiskirchen, 14  
Wild- und Wanderpark, 14  
Wirtschaft, 25  
Wirtschaftsförderung, 26



Landkreis  
MERZIG-WADERN

# Gut für die Region. MZG – Menschen Zukunft Geben.



 Sparkasse  
Merzig-Wadern

Als Geldinstitut, das fest im Landkreis Merzig-Wadern verwurzelt ist, fühlen wir uns dem Wohl der Region und den im Grünen Kreis lebenden Menschen verpflichtet. Nicht die Gewinnmaximierung steht im Zentrum unserer Geschäftspolitik, sondern gemeinwohlorientiertes Handeln mit besonderer Verantwortung für die Bürger, Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Schulen und Vereine im Landkreis Merzig-Wadern. Mit allen unseren Leistungen sind wir gut für die Region – gemäß unserem Leitbild „MZG – Menschen Zukunft Geben“. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**